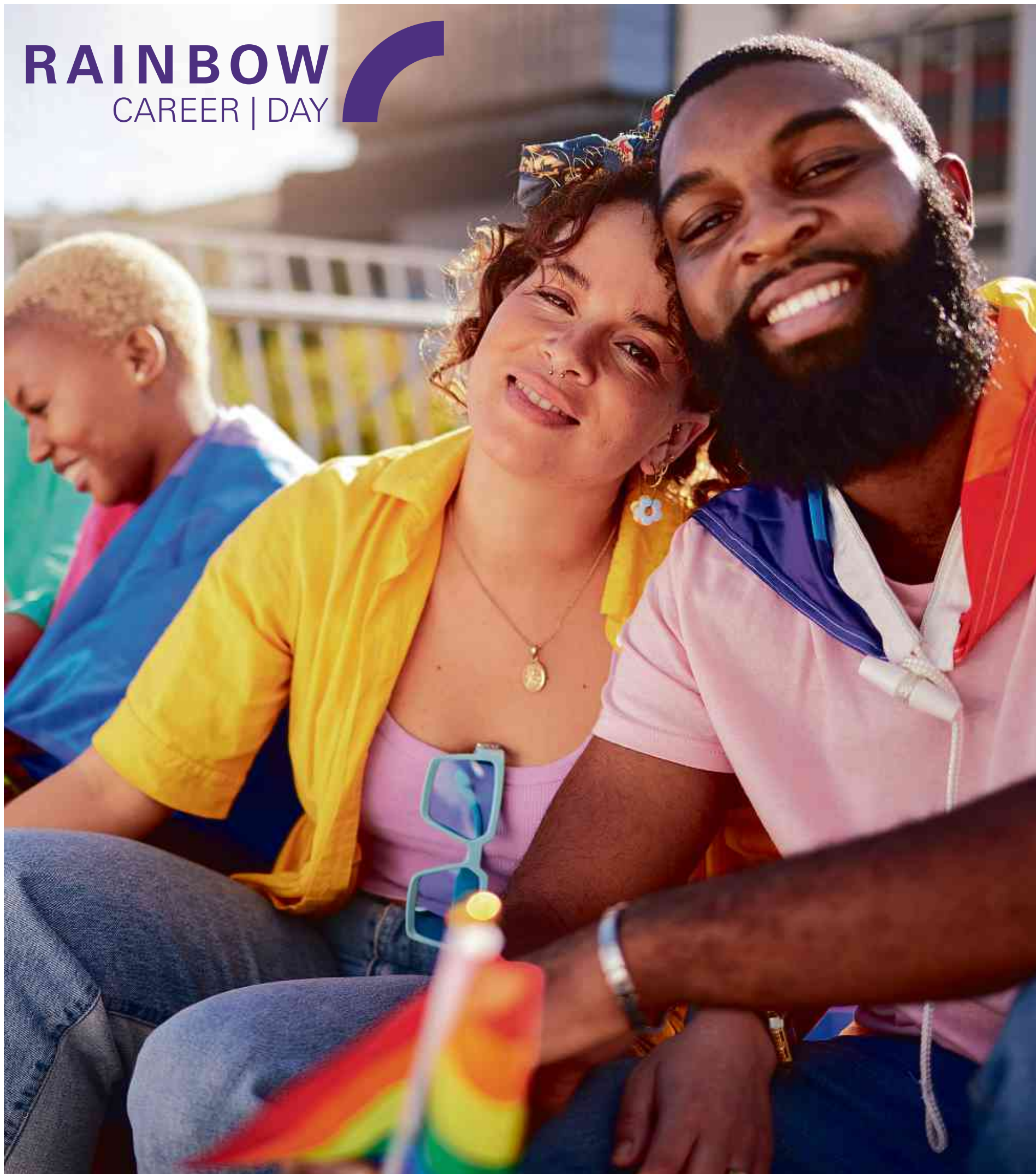


RAINBOW
CAREER | DAY



RAINBOW- CAREER-DAY

LUXEMBOURG 2025

NEIMËNSTER
30.10. | 13-18H

RAINBOW · CAREER · DAY

LUXEMBOURG | NEIMËNSTER | 30.10.25 | 13-18

CAREERS STARTS WITH DIVERSITY ♥ LES CARRIÈRES COMMENCENT PAR LA DIVERSITÉ ♥ KARRIERE BEGINNT MIT VIELFALT

Ein queer offenes und freundliches Land in Europa

Wie sich die Rechte in Luxemburg verändert haben

Ministerium für Gleichstellung und Diversität – Luxembourg

Am 30.10.25 findet die erste queere Karrieremesse in Luxemburg statt. Das ist kein Zufall, denn unser Land ist ein LGBTIQ+freundliches und offenes Land. Das lässt sich an eigenen Faktoren festmachen.

Da wären zunächst einmal die Rechte von queeren Personen, die, wie in vielen westeuropäischen Ländern, recht umfangreich sind. Diese reichen zum Teil sehr weit bis in die Zeiten der französischen Revolution zurück, denn die Entkriminalisierung der Homosexualität in dem unter französischer Herrschaft stehenden Luxemburg wurde bereits 1795 ausgesprochen, aufgrund des geltenden Code Napoléon von 1791. Trotzdem galt Homosexualität über die folgenden Jahrzehnte bis ins 20. Jahrhundert hinein als ein Tabuthema.

Am 10. Mai 1940 wurde Luxemburg von der deutschen Wehrmacht überfallen. In der Folge wurde in unserem Land das deutsche Strafrecht eingeführt, insbesondere der Paragraf 175, womit auch luxemburgische homosexuelle Männer ins Visier der deutschen Besatzer gerieten. Beziehungen zwischen Frauen fielen nicht unter diesen Paragraphen, was allerdings nicht heißt, dass lesbische Frauen in dieser Zeit nicht auch diskriminiert oder verfolgt wurden. Ab März 1941 wurden homosexuelle Männer systematisch verfolgt, stigmatisiert, zu Haftstrafen verurteilt und zum Teil in Konzentrationslager überführt und ermordet.

Auch in der Nachkriegszeit überwog die tabuisierte Haltung in Bezug auf Homosexualität, die sich insbesondere in der Verschärfung des Schutzalters auf 18 Jahre im Jahre 1971 widerspiegelte. Erst 1992 wurde das Einwilligungsalter auf 16 Jahre festgelegt. Mit der Einführung

Der erste Rainbow-Career-Day 2025 leistet einen wichtigen Beitrag für eine offene Unternehmenskultur in Luxemburg.



Dein Background ist uns nicht wichtig, deine Motivation schon.

**EIN JOB, DER
ZU DIR PASST**



post.lu/jobs

Briefpost

seit 1842

Finanzdienstleistungen

Telekommunikation

55 Nationalitäten

Logistik

Besuch uns beim **Rainbow Career Day**
am Donnerstag, den 30. Oktober 2025

@Centre Culturel de Rencontre Abbaye de Neumünster



der gleichgeschlechtlichen Zivilunion 2004 und mit dem Gesetz zur Einführung der gleichgeschlechtlichen Ehe 2014 wurden große gesellschaftspolitische Reformen umgesetzt. 2025 wurde dann das Adoptionsrecht nachgebessert.

Für Recht und Gleichstellung

In Bezug auf die queere Zivilgesellschaft entstanden Ende der 1970er- und Anfang der 1980er-Jahre erste Gruppen und Bewegungen, die sich für die Rechte von erstmals nur homosexuellen Menschen einsetzten. In den Folgejahrzehnten kamen weitere Organisationen hinzu, die sich noch stärker für Gleichberechtigung und Akzeptanz, sowie für mehr queere Sichtbarkeit für die gesamte schwul-lesbische Community in Luxemburg stark machten. Zusammen waren sie allesamt Impulsgeber und Begleiter für die wichtigen Reformen zur Stärkung queerer Rechte der 2000er-Jahre.

Heute zeichnet sich unser Land durch eine Vielzahl an Organisationen und Begegnungsstätten aus, die sich den Belangen und Bedürfnissen queerer Personen im Bereich Soziales, Kultur, Ge-

RAINBOW · CAREER · DAY

LUXEMBOURG | NEIMËNSTER | 30.10.25 | 13-18

CAREERS STARTS WITH DIVERSITY ♥ LES CARRIÈRES COMMENCENT PAR LA DIVERSITÉ ♥ KARRIERE BEGINNT MIT VIELFALT



Einige Eckdaten der LGBTIQ+ History in Luxemburg

- **1795:** Entkriminalisierung von Homosexualität durch den Code Napoléon in Luxemburg unter französischer Herrschaft
- **1941-1944:** Anwendung des Paragraphen 175 im deutschen Strafrecht in Luxemburg
- **1971:** Verschärfung des Schutzalters auf 18 Jahre im Jugendschutzgesetz
- **1991:** Entpathologisierung von Homosexualität durch die Weltgesundheitsorganisation
- **1992:** Festsetzung des Schutzalters auf 16 Jahre für hetero- und homosexuelle Beziehungen
- **1996:** Gründung von Rosa Lëtzebuerg
- **1999:** Erster Gay Mat
- **2002:** Eröffnung des CIGALE (Centre d'information gay et lesbien)
- **2004:** Pacte civil de solidarité
- **2009:** Gründung von „Transgender Luxembourg“ (TGL)
- **2010:** Gay Mat in Esch/Alzette
- **2015:** Reform des Ehe- und Adoptionsrechtes
- **2018:** Gesetz zur Änderung des Geschlechts im Zivilstand
- **2018:** 1. Nationaler LGBTI-Aktionsplan der Regierung
- **2023:** Schaffung Ministerium für Gleichstellung & Diversität
- **2025:** 2. Nationaler LGBTIQ+-Aktionsplan der Regierung

plan zur Stärkung der Rechte von LGBTIQ+-Personen publiziert. Auf Grundlage dieses Plans wird die Regierung dem Anspruch weiterhin gerecht, den Status Luxemburgs als offenes und inklusives Land weiter zu festigen, für alle Personen, die den LGBTIQ+-Communities angehören.

Im Laufe der letzten 30 Jahre entwickelten und etablierten sich auch wichtige kulturelle und zivilgesellschaftliche Events, um auf die queere Community und deren Lebensrealitäten aufmerksam zu machen. Der erste „GAY MAT“ fand bereits 1999 statt und legte in den Folgejahren den Grundstein für die alljährliche

PRIDE-Week in der zweiten Juli-Woche, mit dem Höhepunkt der PRIDE in Esch/Alzette als großes Volksfest in der Großregion für die queere Community, deren Freunde und Familien. Als Auftakt jeder Pride Week setzt die Gedenkfeier am Nationalen Resistenzmuseum einen wichtigen Akzent im Bereich der Erinnerungskultur für die Opfer queer-feindlicher Unterdrückung.

Der erste Rainbow-Career-Day 2025 gesellt sich nun als neues queeres Event dazu, um einen wichtigen Beitrag im Bereich diversitäts- und LGBTIQ+-freundlicher Unternehmenskultur in Luxemburg zu leisten.



Gleichstellung und Diversität

LGBTIQ+ Organisationen, die mit dem Ministerium für Gleichstellung und Diversität eine Konvention haben:

Rosa Lëtzebuerg
Centre CIGALE
LEQGF
ITGL
Queer Loox

und Prävention, Aufklärung und Sensibilisierung annehmen. Durch ihr Engagement verschafft sich die Queer Community das nötige Gehör bei wichtigen gesellschaftspolitischen Debatten und leisten durch ihr zivilgesellschaftliches Engagement einen konstruktiven Beitrag zur Inklusion der LGBTIQ+-Communities in Luxemburg.

Unerlässliche Partner

Die zivilgesellschaftlichen Organisationen sind die unerlässlichen Partner für das 2023 geschaffene Ministerium für Gleichstellung und Diversität, das im Juli 2024 den zweiten Nationalen Aktions-

Spuerkeess: Your bridge to your career

Intéressé(e) ?
Scannez et découvrez
vos opportunités



SPUERKEESS

Banque de tradition et d'innovation, Spuerkeess est un pilier de la place financière et partenaire de confiance de ses clients, particuliers et professionnels, depuis plus de 165 ans.

Systématiquement classée parmi les trois employeurs les plus attractifs du Luxembourg selon l'Employer Brand Research de Randstad Luxembourg, Spuerkeess est en quête permanente de talents dynamiques, innovants et motivés !

Chez Spuerkeess, nous valorisons la diversité et l'inclusion, des piliers essentiels qui enrichissent notre culture et favorisent un environnement de travail stimulant, où chaque individu peut s'épanouir et contribuer à notre succès collectif.

Your Bridge to Life

Banque et Cassa d'Epargne de l'Etat, Luxembourg, établissement public autonome, 1, Place de Metz, L-1000 Luxembourg, RCS, Luxembourg B50775

Verlässliche Anlaufstelle

Rosa Lëtzebuerg asbl

Rosa Lëtzebuerg ist die Interessenvertretung von LGBTIQ+ Menschen in Luxemburg. Sie setzt sich seit ihrer Gründung 1996 für die Rechte queerer Menschen ein, leistet Informations- und Sensibilisierungsarbeit und bietet sozio-kulturelle Angebote an. Rosa Lëtzebuerg verwaltet das queere Kulturzentrum Rainbow Center und organisiert die jährlich stattfindende Luxembourg Pride. Als Dachverband vertritt Rosa Lëtzebuerg sieben verschiedene Mitgliederorganisationen und queere Gruppierungen in Luxemburg.

Andy Maar (he/him) ist seit 2009 Mitglied des Verwaltungsrats von Rosa Lëtzebuerg. Er ist verantwortlich für den Bereich Advocacy und kümmert sich um das Projekt des Queeren Archivs Luxemburgs. Daneben ist er ebenfalls Mitglied des Koordinationsteams der Luxembourg Pride.



Vorreiter für LGBTIQ+ Inklusion am Arbeitsplatz

Das Großherzogtum als Vorzeigestandort für Europa

Von Andy Maar

Luxemburg – ein kleines Land im Herzen Europas, das sich längst als Vorreiter für LGBTIQ+ Inklusion etabliert hat. Während Metropolen wie Berlin, Paris und Amsterdam oft im Rampenlicht stehen, hat sich das multikulturelle Großherzogtum still und stetig zu einem der inklusivsten Arbeits- und Lebensstandorte entwickelt.

Hier zeigt sich, wie gezielte Community-Arbeit, progressive Unternehmenspolitik und gesellschaftliche Offenheit Hand in Hand gehen. Laut dem ILGA-Europe Rainbow Index 2024 belegt Luxemburg aktuell den siebten Platz unter den LGBTIQ+-freundlichsten Ländern Europas und bestätigt damit seinen Ruf als sicherer und inklusiver Standort für queere Menschen.

Ein kosmopolitisches Flair, das Vielfalt fördert

Mit fast der Hälfte der Bevölkerung, die aus dem Ausland stammt, ist Luxemburg ein Schmelztiegel der Kulturen. Diese Multikulturalität prägt nicht nur das tägliche Leben, sondern auch den Arbeitsmarkt. Internationale Unternehmen, die hier ansässig sind, profitieren von einer diversen Belegschaft, die Innovation und Kreativität fördert. In diesem Umfeld hat sich eine starke queere Community etabliert, die aktiv daran arbeitet, Inklusion am Arbeitsplatz zu fördern. Die queere Szene ist zwar klein, doch

sehr aktiv. Obwohl es neben dem Rainbow Center, dem queeren Kulturzentrum, nur eine LGBTIQ+ Bar gibt, so kann man queere Kultur das ganze Jahr über erleben: Eine Vielzahl an lokalen Initiativen bieten Ausstellungen, Konferenzen, After Works, die diversesten Freizeitaktivitäten, Festivals und Partys. Eine komplette Übersicht über das queere Leben in Luxemburg bietet queer.lu, dem vierteljährig erscheinenden Print- und Online-magazin von Rosa Lëtzebuerg.

Rosa Lëtzebuerg: eine treibende Kraft für queere Rechte

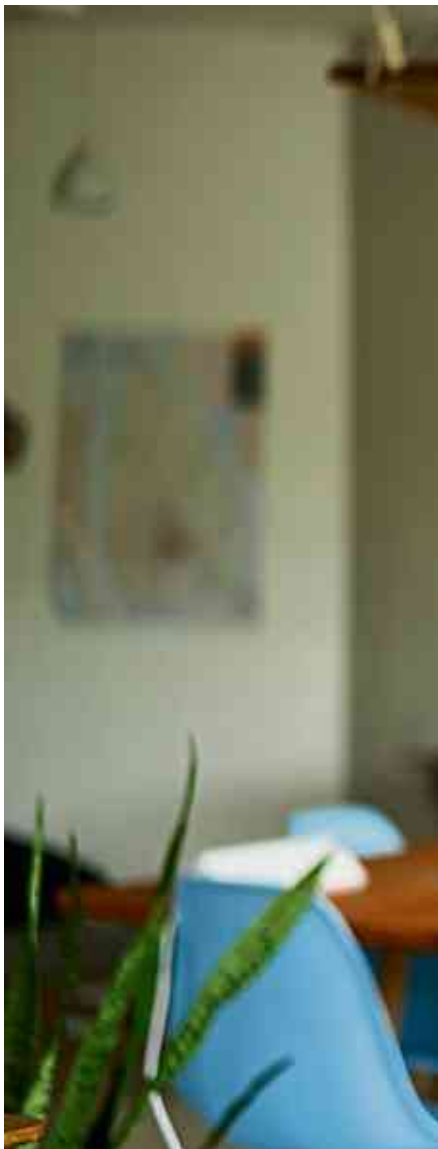
Im Zentrum dieser Bewegung steht Rosa Lëtzebuerg, die nationale Interessenvertretung von LGBTIQ+ Menschen in Luxemburg. Seit ihrer Gründung 1996 setzt sich die Organisation für die Rechte queerer Menschen ein, sensibilisiert die Gesellschaft und bietet sozio-kulturelle Program-

me an. Ein wichtiger Meilenstein war die Eröffnung des Rainbow Centers im Jahr 2023. Dieses queere Kulturzentrum, unterstützt vom Ministerium für die Geschlechtergleichheit und Diversität, dient als lebendiger Treffpunkt für queere Kultur, Bildung und Empowerment.

„Mit dem Rainbow Center haben wir einen Raum geschaffen, der nicht nur queere Sichtbarkeit erhöht, sondern auch LGBTIQ+ Menschen und Allies zusammenbringt, um gemeinsam an einer inklusiveren Gesellschaft zu arbeiten.“, sagt Andy Maar, Mitglied des Verwaltungsrates von Rosa Lëtzebuerg.

Inklusion am Arbeitsplatz: Best Practices aus Luxemburg

Luxemburgische Unternehmen sind zunehmend bestrebt, ihre Arbeitsumfelder inklusiver zu gestalten. Hierbei spielt das „Walk the Talk“-Netzwerk, das Rosa



Für internationale Unternehmen, die Vielfalt nicht nur als Schlagwort, sondern als gelebte Praxis verstehen, bietet das Großherzogtum ideale Rahmenbedingungen.



European
Parliament

Help make

EUROPEAN DEMOCRACY
happen

Why choose the European Parliament?

- Help make European democracy happen – no matter your position!
- Provide technical and expert assistance to Parliament's democratically elected Members
- Support the work of the biggest transnational democratic parliament in the world.
- Help transform ideas into action that will shape the future of Europe.
- Have a meaningful career in a multicultural work environment that offers life-long learning opportunities.

Work with us at the
European Parliament



Follow us on
LinkedIn



Révéléateur de talents.

Il y a les compétences que vous avez acquises sur les bancs de l'école et approfondies dans le monde du travail. Et il y a celles qui émergent naturellement de votre personnalité et de vos nombreux intérêts.

Nous les sollicitons toutes et vous invitons à les mettre au service des ministères et administrations du pays, où elles pourront continuer à évoluer.

Voilà notre promesse.

Comme Sabrina, Éducatrice diplômée à l'Institut étatique d'aide à l'enfance et à la jeunesse (AITIA), rejoignez-nous !

Plus d'informations sur :

www.govjobs.lu



La fonction publique

GovJobs

Vos talents au service du citoyen

RAINBOW · CAREER · DAY

LUXEMBOURG | NEIMËNSTER | 30.10.25 | 13-18

CAREERS STARTS WITH DIVERSITY ♥ LES CARRIÈRES COMMENCENT PAR LA DIVERSITÉ ♥ KARRIERE BEGINNT MIT VIELFALT



Lëtzebuerg mitinitiiert hat, eine zentrale Rolle. Dieses Netzwerk bringt große Firmen regelmäßig zusammen, um Best Practices zu teilen und konkrete Maßnahmen zur Förderung von Vielfalt zu entwickeln. Von inklusiven Rekrutierungsprozessen über interne LGBTQI+ Netzwerke bis hin zu Diversity-Trainings – der luxemburgische Ansatz ist praxisnah und wirkungsvoll.

Das Rainbow Business Owner-Netzwerk, das während der Coronapandemie von Rosa Lëtzebuerg ins Leben gerufen wurde,

bietet queeren Inhaber*innen kleiner und mittlerer Betriebe eine Plattform, um ihre Sichtbarkeit zu erhöhen und sich gegenseitig zu unterstützen. Hier stehen wirtschaftlicher Erfolg und das Engagement für die Community gleichermaßen im Fokus.

Eine Charta gegen Pink Washing

Luxemburgische Firmen wissen: LGBTQI+ Inklusion darf nicht bei Lippenbekenntnissen enden. Im Rahmen der Luxembourg Pride,

die ebenfalls von Rosa Lëtzebuerg organisiert wird, haben sich Sponsoren und Partner einer Charta verpflichtet. Diese verpflichtet sie, nicht nur während des Pride-Monats Regenbogenflaggen zu hissen, sondern auch nachhaltig inklusive Firmenpolitiken umzusetzen.

Andy Maar betont: „Queere Rechte in Luxemburg wurden über viele Jahrzehnte hart erkämpft. Wir erwarten von Unternehmen, dass sie nicht nur von diesen Rechten als Standortvorteil profitieren, sondern der Com-

munity auch etwas zurückgeben. Nur so gehen wir sicher, dass queere Menschen die Sichtbarkeit und Akzeptanz ausbauen und bewahren können.“

Luxemburg: ein Modell für internationale Unternehmen

Für internationale Unternehmen, die Vielfalt nicht nur als Schlagwort, sondern als gelebte Praxis verstehen, bietet das Großherzogtum ideale Rahmenbedingungen. Die fortschrittliche Gesetzgebung, die enge Zusammenarbeit zwischen Community und Wirtschaft sowie das kosmopoliti-

sche Flair machen das Land zu einem Vorzeigestandort.

Sei es als Unternehmen, Tourist*in oder Neuankömmling – wer nach Luxemburg kommt, erlebt ein Land, das Vielfalt feiert und Inklusion lebt. Die Arbeit von Rosa Lëtzebuerg und ihrer Partner*innen zeigt, wie Gemeinschaft, Engagement und politischer Wille zusammenwirken, um queeren Menschen ein sicheres, sichtbares und wertgeschätztes Leben zu ermöglichen.

Weiteren Informationen unter:

■ www.rosa-letzebuerg.lu

■ www.queer.lu

pwc

We'll help you
grow your skills
so you can
go further

Are you ready to make a difference?
Gain hands-on expertise and diverse experience, working with our clients across a range of industries. We support you in making a meaningful impact – one that reaches far beyond PwC.

Grow here. Go further.

112 GRËNN

FIR BEI DE CGDIS ZE KOMMEN

En tant qu'acteur principal de la sécurité civile au Luxembourg, le **Corps grand-ducal d'incendie et de secours** est au service de la population dans toute sa diversité. Signataire de la **Charte de la Diversité** Lëtzebuerg, nous portons les valeurs inhérentes à cette vision également comme employeur.

Nous recrutons des pompiers, mais aussi du personnel administratif et technique dans multiples domaines.

Intéressé.e par une carrière au sein d'un établissement public ouvert et moderne?

INFOS ICI
ou sur 112.lu

42 | LUXEMBOURG

The coding school that's open for everybody:
no prerequisites, no fees, no limits.

Join the next 4-week coding experience starting
on the 24th of November!

42luxembourg.lu

Das moderne Karrierereformat für Vielfalt im Berufsleben

Besuchen Sie den Rainbow-Career-Day Luxembourg am 30. Oktober 2025 von 13-18 Uhr

Von Sebastian Krug,
Geschäftsführer,
Rainbow-Day GmbH

Wie viel Zeit verbringen wir in unserem Leben am Arbeitsplatz? Durchschnittlich 9-10 komplette Jahre oder auch 82.000 Stunden. Und das nur reine Arbeitszeit. Pendelzeit, Überstunden und Gedanken, die wir uns in der Freizeit zur (eigenen) Arbeit machen, kommen nochmal dazu.

Was bringt uns dazu, so viele Jahre unseres Lebens in Arbeit zu stecken? Ist es rein der „Brot-erwerb“, also die Notwendigkeit der Geldbeschaffung, oder streben wir (zudem?) nicht auch an, eine erfüllende berufliche Tätigkeit auszuüben? Ist es also die Berufung die uns antreibt? Gehe ich gern zur Arbeit, weil das mein wirkliches Hobby ist, für welches ich auch noch bezahlt werde?

Fragen wir z.B. die Kinder in Bangladesch, die dort in der Textilwirtschaft unter unmenschlichen Bedingungen ableisten müssen – damit junge Menschen Billigmode für fünf Euro erwerben können – ist die Antwort sicher eindeutig und glasklar; parallel die Künstlerin, die aus Passion ihrer Arbeit nachgeht, vice-versa dito.

In jedem Fall sollte es uns mehrheitlich gelingen, gern an die Arbeit zu gehen. Mit Freude. Freude an der Tätigkeit, Freude am Umfeld, Freude am Team, Freude an Anerkennung, an Sichtbarkeit, an Wertschätzung. Die darf sich auch monetär wider-

spiegeln; wer in Deutschland z.B. als Nachwuchsjurist*in im ersten Berufsjahr bis zu 160 000 Euro verdient, muss eben auch verinnerlicht haben, dass dies „Schmerzengeld“ für sehr viele Arbeitsstunden bedeutet.

Chancen auf dem Arbeitsmarkt

Mitteuropäisch sind die meisten Personen „weiß, haben mittlere bis höhere Schulbildung, viele jüngere einen Studienabschluss“. In Luxemburg z.B. spricht ein hoher Anteil der Bevölkerung zwei oder mehr Sprachen. Diese Personen haben oftmals alleine durch ihre (Geburts-)Herkunft einen Vorsprung (Privileg?) gegenüber Personen mit Migrationshintergrund oder anderer Hautfarbe.

Das fällt europäisch gesehen auch in vielen Vorstellungsgesprächen auf. Legt man fünf identische CVs auf den Tisch, mit Bildern einer Muslima im Kopftuch, einem „nicht-weißen“ (PoC) Mann, einer Person die queer(gelassen) aussieht, einer Person mit nur einem Auge und einer „durchschnittsweißen“ Person, ist die Wahrscheinlichkeit der Einladung zum Vorstellungsgespräch bei der „durchschnittsweißen“ Person 2-5 mal höher, als bei den anderen Bewerbenden, trotz gleicher Qualifikation. Strukturelle Diskriminierung – ob aktiv gelebt oder durch implizierte Vorurteile (unconscious biases) „ausgeführt“ – sind tief in der Gesellschaft verankert.

Eine moderne Gesellschaft macht aus, dass alle Menschen



Diversity at VP Bank is your chance.

At VP Bank, we put people at the center. Since 1956, we have stood for trust and entrepreneurial spirit. Today, with around 1,000 employees from 46 nations – including here in Luxembourg – we create bespoke financial solutions for intermediaries and private clients worldwide.

We believe that innovation emerges where diverse perspectives meet and enrich each other. Diversity and inclusion are part of our culture, creating an environment where you can grow your strengths.

Join a diverse team that achieves more together.



vpbank.com/jobs



sich in ihr aufgehoben fühlen, und allen Personen ein sicheres und vorbehaltloses Leben ermöglicht wird. Im Miteinander ist eine Gesellschaft immer stärker, als in Ausgrenzung. Dabei ist die Frage der Herkunft, der Religion, der Hautfarbe, des BMI oder der sexuellen Orientierung / der Geschlechtsidentität nicht entscheidend, sondern wie wir miteinander umgehen und welche Wertevorstellung die Person in ihrem Leben gegenüber der Gemeinschaft lebt.

Offene Unternehmenskultur

Zurück zum Arbeitsplatz: Diskriminierung begegnet wie beschrieben deutlich mehr Menschen, als es uns vielerorts bewusst ist, privat wie beruflich. Wie aber sollen Menschen innerhalb ihres Jobs mit Freude teilhaben können, wenn sie sich ausgegrenzt oder gemobbt fühlen? Wie sollen Unternehmen erwarten können, dass diese Beschäftigten an ihrem Arbeitsplatz „die volle Leistung“ erbringen, wenn sie sich täglich mit ungutem Gefühl an die Arbeit schleppen?

Moderne Unternehmen wollen mehr, als ihren Aktionären jährliche Kursgewinne zu beschern,

sie arbeiten auch aktiv daran, die Gesellschaft als Ganze voranzubringen. Gleichsam haben sie verstanden, dass sie auf ihre Angestellten eingehen müssen, damit mehr Zufriedenheit / Freude im Berufsalltag herrscht, was auch zu besseren (monetären) Ergebnissen für die Firma führen wird. Ein klassisches „win-win“ für alle Beteiligten. Aber wie schaffe ich ein solches Arbeitsumfeld?

Die Wertevorstellungen von Unternehmen sind heute das essentielle Entscheidungskriterium, warum die GenZ zum Beispiel ihren Job auswählt. Wofür steht eine Firma und welches Produkt / welche Dienstleistung wird angeboten (und in welcher Form)? Kann ich mich persönlich damit identifizieren? Ich möchte einen Arbeitsplatz, wo ich nicht nur eine „reine Nummer“ bin, sondern ich wertgeschätzt werde als der Mensch, der ich bin. Natürlich bleiben die jeweiligen Qualifikationen ausschlaggebend, aber heute gehört mehr dazu. Ich möchte mich wohlfühlen, wo ich bin, und ich möchte das auch, für mein (Team-)nebenan.

Ausgrenzung und Diskriminierung haben keinen Platz mehr – stattdessen zählen Fairness, ein Miteinander und Inklusion von al-

len. Niemand möchte besser behandelt werden, nur eben auch nicht schlechter.

Darum geht es beim Rainbow-Career-Day, dem neuen Karrierereformat für Vielfalt im Berufsleben in Luxemburg.

Rainbow-Career-Day Luxembourg 2025

Die Veranstaltung, welche am 30. Oktober im Neumünster stattfindet, fördert – unter Schirmherrschaft des Ministeriums für Gleichstellung und Vielfalt Luxemburg, sowie des Ministeriums für Arbeit Luxemburg – aktiv ein Kennenlernen an einem Messttag, welches ohne Vorbehalte und stattdessen mit Neugier aufeinander stattfindet.

Wichtige und moderne Unternehmen des Landes haben sich ganz bewusst dazu entschieden, den Dialog mit Bewerbenden zu suchen, die allen Vielfaltsaspekten entsprechen.

Die queere Community, also Personen die eine nicht heterosexuelle Orientierung bzw. andere Geschlechtsidentität (schwul, lesbisch, bisexuell, transsexuell, queer, intersexuell, asexuell, non-binär oder vergleichbar) haben, machen in Mitteleuropa z.B. sieben bis zehn Prozent der Ge-

RAINBOW · CAREER · DAY

LUXEMBOURG | NEIMËNSTER | 30.10.25 | 13-18

CAREERS STARTS WITH DIVERSITY ♥ LES CARRIÈRES COMMENCENT PAR LA DIVERSITÉ ♥ KARRIERE BEGINNT MIT VIelfALT



samtbevölkerung aus, in der jüngeren Generation (GenZ, Millennials) liegt der Anteil oft bei 15-20%. Viele dieser queeren Personen haben, privat oder beruflich, schon Diskriminierungserfahrung erleiden müssen und der Rainbow-Career-Day bietet ihnen – wie auch allen weiteren interessierten Besuchenden – die Chance, auf ein Kennenlernen mit Firmen, die sich für Vielfalt in ihrer Belegschaft stark machen und alle Menschen so anerkennen und einbinden wollen, wie sie sind.

Vielfältige Teams sind kreativer, innovativer und anpassungsfähiger. Unterschiedliche Perspektiven ergeben breitere Lösungsansätze. Die Kombination aus Jung und Alt, unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlichen Lebensstilen (in allen Formen und Farben) schafft ein besseres Ergebnis für alle Beteiligten.

Die Rainbow-Career-Days fördern das vorbehaltlose Kennenlernen erstmals in Luxemburg, bringen dabei aber viele Erfolgsgeschichten aus anderen europäischen Metropolen mit. Gestartet in Frankfurt 2023, haben die

mehrfachen Umsetzungen in München, Hamburg, Köln und Wien gezeigt, dass lokale Vernetzung zu Vielfalt im Berufsleben überall wertig ist.

Bei immer kostenfreiem Eintritt geht es dabei nicht nur um Standgespräche mit Unternehmen – zu denen man sich über das Karriereportal vorbereiten kann. Ein Rahmenprogramm begleitet, auch in Luxemburg, die Formate – es wird Karriereberatung (am 30. Oktober durch die ADEM) angeboten, Firmen halten Vorträge und viele Community-Organisationen haben einen Stand (jetzt u.a. Rosa Letzebuerg, Cigale, prisma, blom). Der Rainbow-Career-Day ist somit auch ein Netzwerktreffen zum Austausch und Dialog.

Eingeladen sind dabei Schüler*innen, Studierende, Absolvent*innen und Bewerbende mit Berufserfahrung, die sich derzeit aktiv nach einer Ausbildung, einem Praktikum, einem Einstiegsjob oder dem Berufswechsel erkundigen genauso – wie Interessierte, die derzeit happy mit der Arbeit sind, sich aber gern auf das tolle Format als Ganzes einlassen wollen. Immer mit Freude.

■ Alle Details zum einzigartigen Karriereformat für Luxemburg über: **rainbow-career.lu**

RAINBOW

CAREER | SERVICES

DISCOVER YOUR OPPORTUNITIES - 365 DAYS A YEAR

LGBTQ+ friendly companies

www.rainbow-career.de

We are the leading partner for the sustainable energy transition in the Greater Region.

At Encevo, we believe that diversity drives innovation and strengthens our collective energy. We look forward to connecting with talented people who share our passion for making a positive impact in the energy transition.

Driving energy transition

Banque Raiffeisen nimmt am Rainbow Career Day teil!

Kommen Sie vorbei und tauschen Sie sich mit uns aus!



RAINBOW · CAREER · DAY

LUXEMBOURG | NEIMËNSTER | 30.10.25 | 13–18

CAREERS STARTS WITH DIVERSITY ♥ LES CARRIÈRES COMMENCENT PAR LA DIVERSITÉ ♥ KARRIERE BEGINNT MIT VIELFALT



Patronage
Parrainage
Schirmherrschaft



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Égalité des genres
et de la Diversité



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Travail



Main Media Partnership
Partenariat média principal
Hauptmedienpartnerschaft



MEDIAHUIS
LUXEMBOURG



Supported by
Soutenu par
Unterstützt durch



CENTRE LGBTIQ+
CIGALE

